



SINGEN vor 18 Stunden

Offene Türen in Singen: Horizont-Team weiht erstes Hospiz im Landkreis ein

Dekan und Dekanin machen gemeinsame Sache
Tag der offenen Tür an der Hegaustraße
Festakt für viele Horizont-Aktivisten



Mit einem Säckchen voll Erde aus ihren Heimatgemeinden wollen die Bürgermeister aus dem Landkreis zum guten Wachstum des Ginkgobaums vor dem Hospiz beitragen. Bilder: Christel Rossner | Bild: Christel Rossner

VON **CHRISTEL ROSSNER**

Aus einem lang gehegten Wunsch wurde Wirklichkeit und der Hospizverein Singen und Hegau ist an einem Ziel angekommen: Das Hospiz „Horizont“ auf

dem Wetzstein-Areal wurde am Samstag mit einem ökumenischen Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Am 1. September werden die ersten Hospizgäste in das Ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum einziehen können.

Das könnte Sie auch interessieren



SINGEN

Singener Hospiz oder der Trost beim Abschied von dieser Welt

Ein Hospiz zu eröffnen war das Anliegen des Hospizvereins schon bei seiner Gründung vor 25 Jahren. Beim Festakt in der St. [Peter](#) und Paul Kirche mit Dekanin Hiltrud Schneider-Cimball und Dekan Matthias Zimmermann gaben die Vorsitzende Irmgard Schellhammer und Vertreter beteiligter Institutionen in der Moderation von Barbara Paul vom SWR einen Rückblick auf die Entwicklung.



Zahlreiche Gäste hatten sich zur Einweihung des Hospiz „Horizont“ auf dem Areal der Villa Wetzstein eingefunden. | Bild: Christel Rossner

Im Jahr 2012 wurde durch die Krankenhausfusion und die damit freiwerdenden Gelder ein Hospiz für den Landkreis Konstanz nach jahrelang ungeklärter Finanzierungslage wieder zum Thema. Im selben Jahr gründete sich die Interessensgemeinschaft Hospiz. 2016 übernahmen der Caritasverband Singen-Hegau und das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz in Form einer gemeinsam getragenen, gemeinnützigen GmbH die Trägerschaft. Nach zwei Jahren Bauzeit konnte das Hospiz eröffnet werden.



Beim Rundgang durch das Gebäude stieß der „Der Raum der Stille“ auf großes Interesse der Besucher. | Bild: Christel Rossner

Wie wichtig ein Hospiz im Landkreis Konstanz auch den Kommunalpolitikern ist, zeigte eine Baumpflanzaktion nach dem Festakt: Die Bürgermeister des Landkreises steuerten mit einer Hand voll Erde aus ihrer Heimatgemeinde zum guten Wachstum des Baumes bei. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen dankte im Namen aller Kollegen für die Schaffung dieser segensreichen Einrichtung für Sterbende und Angehörige. Sein

aufrichtiger Dank galt Oberbürgermeister Bernd Häusler und dem Singener Gemeinderat, der das Gelände mitten in der Stadt zur Verfügung gestellt hatte. „Ihr habt die Rolle der Ziehmutter für diese Einrichtung übernommen“, fügte Lehmann hinzu, dass die Bereitschaft, diesen Schritt zu tun, Irmgard Schellhammer zu verdanken sei. „Ohne sie würden wir hier nicht stehen“, richtete er einen herzlichen Dank an die Vorsitzende des Hospizvereins. Sein Lob galt Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer der Caritas und der Horizont GmbH, der sich mit Überzeugungskraft und Hingabe für das Projekt eingesetzt habe. Mit Christian Grams als Geschäftsführer der Diakonie als gemeinsamer Träger sei ein gelebtes Zeichen der Ökumene in der Region gesetzt worden.



Das erste stationäre Hospiz im Landkreis Konstanz öffnete seine Türen für die Öffentlichkeit. | Bild: Christel Rossner

Irmgard Schellhammer war die Freude anzumerken. Ein besonderes Geschenk übergab sie an Pflegeleiterin Iris Eggensberger. Es war ein Kopfkissen, eine Handarbeit von Emma Wetzstein, das Schellhammer bei der Räumung der Villa zurückbehalten hatte.



Christian Grams, Wolfgang Heintschel, OB Häusler, Irmgard Schellhammer und Iris Eggenberger (v.l.) bei der Schlüsselübergabe. | Bild: Christel Rossner

Für einen spannenden Moment sorgte Architekt Wolfgang Riede zur Schlüsselübergabe: Das Horizont-Logo und ein Schlüssel waren in einzelnen Teilen verpackt.

Das könnte Sie auch interessieren



FREI VERFÜGBAR

Nichts mehr verpassen mit der Hegau-Mail: So erhalten Sie kostenlos die Themen ihrer Heimat am Morgen

Breites Angebot

Im Beisein zahlreicher Gäste wurde das ökumenische Hospiz und Palliativzentrum „Horizont“ auf dem Gelände der Villa Wetzstein in der Singener Innenstadt eingeweiht. Entstanden ist ein Hospiz-Zentrum mit sechs zusammengehörigen Bereichen. Neben dem Hospiz werden auch eine spezialisierte ambulante

Palliativversorgung, ein interkultureller Trauerort, ein Bereich für Kultur und Bildung und ein Café in die Gesamtkonzeption mit einbezogen. (ros)
